

DVLA – Driver and Vehicle Licensing Agency



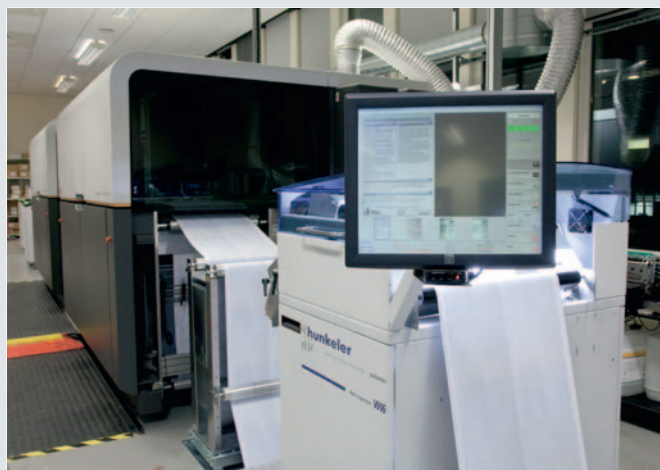
Web Inspection WI6: Investition in Sicherheit und Qualität

Bei der Herstellung von Fahrzeugausweisen und weiteren anspruchsvollen Druckerzeugnissen ist die Driver and Vehicle Licensing Agency in Sachen fehlerfreier Qualität besonders gefordert. Mit dem Web Inspection System WI6 wurde die Inline-Prozessüberwachung auf eine sichere und integrationsfähige Grundlage gestellt.

Seit einem guten Jahr produziert die Driver and Vehicle Licensing Agency (DVLA) in Swansea mit modernster Pre- und Post-Technologie von Hunkeler. Die zwei identisch konfigurierten, mit schnellen VL-4200-Drucksystemen von Kodak ausgerüsteten Linien sind auf die Rolle-Rolle- oder Rolle-Stapel-Produktion mit einem Folder Stacker FS6 ausgelegt. Aus Sicherheitsgründen und für den Back-up-Fall wurden die Produktionsanlagen in zwei rund sechs Meilen voneinander entfernten liegenden Produktionszentren installiert.

Komplettüberwachung

Mit der Wahl der Hunkeler-Lösung hat DVLA vor allem in die Sicher-

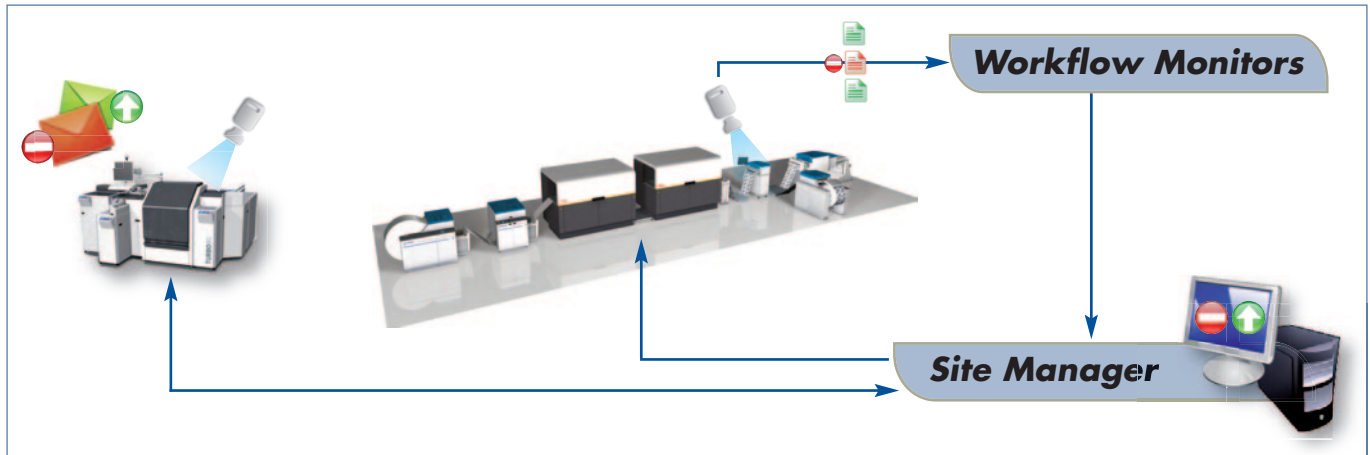


Das Web Inspection System WI6 ist im Anschluss an den Kodak-VL-4200-Drucker in die Linie integriert. Der Monitor zeigt das von der Kamera zu jedem Zeitpunkt erfasste Bild. Mögliche Fehler können durch den Operator schnell identifiziert werden.

heit und Qualität investiert. Darin spielt die Inline-Überwachung der beidseitig bedruckten Papierbahn mit dem Web Inspection System WI6 eine zentrale Rolle. Eine hochauflösende Kamera je Papierbahnseite erfasst das Druckbild über die gesamte Breite. Ein Abgleich mit der hinterlegten Referenzdatei erlaubt es, fehlerhafte Druckbilder zu erkennen und die entsprechenden Exemplare aus der Produktion auszuschleusen.

Überwacht werden die Druckqualität allgemein mit Bildern, Illustrationen, Logos, Schriften etc., die Übereinstimmung von Vollton- und Rasterfarben mit den Sollwerten sowie das Register. Die inhaltliche Prüfung umfasst sämtliche stati-

DVLA – Driver and Vehicle Licensing Agency, Swansea (Wales)



Aktuell überprüft DVLA die bedruckte Papierbahn mit hochauflösenden Kameras. Fehlerhafte Druckbilder werden erkannt und die entsprechenden Exemplare ausgeschleust. Mit der geplanten Erweiterung zum Closed-Loop-System werden DVLA dereinst umfassende Funktionen für die Überwachung der Qualität und die Analyse der Prozesse zur Verfügung stehen.

schen und variablen Informationen, seien dies Barcodes (1D-, 2D-Code) oder alphanumerische Zeichenfolgen sowie die Prüfung, ob Vorder- und Rückseite jedes einzelnen Dokuments übereinstimmen. Das Web Inspection System WI6 ermöglicht es zudem, die Inhalte einzelner Datenfelder innerhalb eines Dokuments zu vergleichen und auf Integrität zu überprüfen.

Voraussetzung für Wirtschaftlichkeit

Für den Projektverantwortlichen Stephen Hartnoll bringt das WI6 seine Stärken ganz besonders im Hinblick auf die höhere Produktivität zur vollen Entfaltung. Währenddem auf der Vorgängeranlage mit den relativ kleinen Stapel eine manuelle Kontrolle wirtschaftlich noch vertretbar war, zeigt sich mit den 700 mm hohen Stapel im Folder Stacker FS6 oder bei Rolle-Rolle-Produktion eine komplett andere Ausgangslage. «Wenn wir die Produktivität der neuen Anlagen nutzen wollen, ist die elektronische Inline-Überwachung mit dem WI6 zwingend vorausgesetzt. So behalten wir auch bei schnellen Produktionsgeschwindigkeiten ein konstant hohes Qualitätsniveau, unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit.

Unternehmensweite Integration

Das Web Inspection System WI6 ist Bestandteil der Hunkeler Control Platform und ermöglicht es, die Prozess- und Qualitätsüberwachung in einen unternehmensweiten Workflow zu integrieren. So lassen sich die Produktionsüberwachung und Qualitätssicherung in einen geschlossenen Regelkreis mit Anbindung an eine zentrale Datenbank stellen.

Bei DVLA kommt vorderhand die reine Qualitätsüberwachungsfunktion zur Anwendung. Sobald das WI6 auf der Papierbahn einen Fehler erkennt, wird das Produktionssystem automatisch angehalten und das fehlerhafte Dokument manuell aus dem Materialfluss entfernt. Auch das Auslösen der Reproduktion des Dokuments ist nach den Worten von Stephan Hartnoll aus organisatorischen Gründen momentan noch dem Operator vorbehalten.

WI6 mit weitreichendem Nutzen

Mit der dereinst geplanten Integration des Hunkeler Site Managers wird DVLA ihre Effizienz in der Produktion weiter steigern. In einem Closed-Loop-System wird es möglich sein, die vom WI6 erfassten variablen Daten während laufender Produktion in Echtzeit mit einer XML-Datei auf dem DVLA-Server zu vergleichen. Fehler werden vom WI6 direkt an die Steuerung der Böwe-Kuvertierlinie gemeldet. Das Böwe-System seinerseits wird sicher stellen, dass die betreffenden Dokumente unmittelbar vor der Kuvertierung automatisch aus dem Prozess ausgeschleust werden.

Der hohe Nutzen der Prozessintegration reicht weiter: Sämtliche für die Qualitätsauswertung relevanten Produktionsdaten – korrekt ausgegebene Seiten, fehlerhafte Seiten, die Anzahl der ausgeschleusten Dokumente etc. – werden im Hunkeler Site Manager hinterlegt und an den DVLA-Server übermittelt. Gleichzeitig wird der Site Manager das Böwe-Kuvertiersystem für Protokollierungszwecke mit Informationen zu den auszuschleusenden und den korrekt ausgegebenen Dokumenten versorgen.

Steigerungspotenzial in Sicht

Stephen Hartnoll verspricht sich einiges vom Closed-Loop-Prozess: «Indem fehlerhafte Dokumente automatisch ausgeschleust werden, wird der ganze Produktionsprozess weiter an Stabilität gewinnen. Das wird uns helfen, die Nettoleistungen zusätzlich zu steigern und bei tieferen Kosten ein insgesamt noch besseres Produktionsergebnis zu erzielen.»



Stephen Hartnoll ist als Business Implementation Manager für das jüngste Investitionsprojekt bei DVLA verantwortlich. Dem WI6 misst er zentrale Bedeutung bei: «Die zuverlässige Qualitätsüberwachung hat bei DVLA einen sehr hohen Stellenwert. Der Grossteil unserer Produkte sind gesetzliche Dokumente, wo absolute Qualität insbesondere in Bezug auf die Datenintegrität gefordert ist. Das Web Inspection System WI6 macht unsere Produktion viel zuverlässiger, weil die hochauflösende Kamera jede fehlerhafte Stelle in einem Dokument, sei sie drucktechnischer oder inhaltlicher Natur, sofort registriert. Neben einwandfreier Qualität und geringer Makulatur entlastet das unsere Bediener, die sich den wesentlichen Aufgaben zuwenden können.»